



Sperrung der Staatsstraße für über zwei Stunden

Bad Wörishofen (ara).

Zwei Schwerverletzte und Totalschaden bei beiden Autos, das ist die Bilanz eines schweren Verkehrsunfalles gestern um 6.45 Uhr auf der Staatsstraße 2015 bei der Abfahrt nach Irsingen. Eine 19-jährige Autofahrerin hatte beim Einbiegen in die Staatsstraße ein vorfahrtsberechtigtes Fahrzeug übersehen, einen Zusammenstoß mit diesem konnte nicht mehr verhindert werden.

Die Unfallverursacherin ist von Irsingen gekommen und wollte links in die Staatsstraße einbiegen. Sie hat ein von Bad Wörishofen kommendes, vorfahrtsberechtigtes Fahrzeug nicht wahrgenommen. Ein dort am Steuer sitzender 18-Jähriger stieß mit seinem Auto frontal in die Fahrerseite ihres Autos. Das Fahrzeug der Unfallverursacherin wurde in den Graben geschleudert, die Fahrerin musste von der herbeigerufenen Feuerwehr Bad Wörishofen befreit und dann schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert werden. Auch die zweite am Unfall beteiligte Person musste dort versorgt werden. Feuerwehr und Polizei hatten am Unfallort bei einsetzendem Berufsverkehr alle Hände voll zu tun die Unfallstelle zunächst abzusichern, zu beleuchten, und dann die Straße wieder zu reinigen. Sowohl Benzin als auch Motoröl waren aus beiden Autos ausgelaufen, das galt es zu zunächst zu binden und dann aufzufangen. Die Feuerwehr war nach Auskunft von Kommandant Peter Eichler mit fünf Einsatzwagen und mit insgesamt 24 Mann vor Ort.

Hoher Sachschaden

Die Staatsstraße 2015 war bis 8.30 Uhr beidseitig gesperrt, der Verkehr wurde über Kirchdorf und Irsingen umgeleitet. Es kam zu langen Warteschlangen insbesondere bei den Autobahnausfahrten und der Einmündung an der Raststelle „Kneippland Unterallgäu“ Die Polizei Bad Wörishofen beziffert den entstandenen Sachschaden mit über 12000 Euro.